



# e-dec Import; Prozessabläufe und Veranlagung von Spezialfällen

(Version 11.3 – Juli 2025)

<b>1</b>	<b>VEREDELUNGSVERKEHR</b> .....	<b>2</b>
1.1.1	Aktive Veredelung (AVV) im Nichterhebungs- bzw. Rückerstattungsverfahren (NE / RE); siehe auch Infoblatt Form. 47.81.....	2
1.1.2	Aktive Veredelung (AVV), nicht im Verfahren der aktiven Veredelung gemäss ZG Art. 47 Abs. 2 Bst. E veranlagt.....	3
1.1.3	Passive Veredelung (PVV) im Nichterhebungsverfahren (NE) ausgeführte Waren; siehe auch Infoblatt Form. 47.86.....	4
1.1.4	Passive Veredelung (PVV) im vereinfachten Nichterhebungsverfahren (vNE) ausgeführte Waren siehe auch Infoblatt Form. 47.87.....	7
1.1.5	Passive Veredelung (PVV), nicht im Verfahren der passiven Veredelung gemäss ZG Art. 47 Abs. 2 Bst. F ausgeführte Waren; siehe auch Infoblatt Form. 47.89.....	10
<b>2</b>	<b>ZOLLERLEICHTERUNG</b> .....	<b>11</b>
2.1.1	Zollerleichterung mit Verwendungsbezeichnung auf der Anmeldung.....	11
2.1.2	Zollerleichterung mit Verwendungsverpflichtung.....	11
<b>3</b>	<b>MINERALÖLSTEUER</b> .....	<b>12</b>
3.1	STANDARD-VERANLAGUNGEN.....	13
3.1.1	Lagercode 1.....	13
3.1.2	Lagercode 2.....	14
3.1.3	Lagercode 3 - 5.....	15
3.2	STEUERBEGÜNSTIGUNGEN (LAGERCODE 1 UND 2).....	16
3.2.1	Lagercode 1 mit Verpflichtung.....	16
3.2.2	Lagercode 2 mit Verpflichtung.....	17
3.2.3	Lagercode 1 mit Verwendungsbezeichnung.....	18
3.2.4	Lagercode 2 mit Verwendungsbezeichnung.....	19
3.2.5	Übersicht über die zu deklarierenden Bewilligungstypen.....	20
3.3	ANLEITUNG VERANLAGUNG VON TREIBSTOFFEN AUS ERNEUERBAREN ROHSTOFFEN MIT E-DEC.....	21
3.3.1	Reine biogene Treibstoffe.....	22
3.3.2	Treibstoffgemische.....	25
3.3.3	Übersicht über die zu deklarierenden Bewilligungstypen.....	28
<b>4</b>	<b>TABAK UND TABAKFABRIKATE</b> .....	<b>29</b>
<b>5</b>	<b>ANDERE FÄLLE</b> .....	<b>30</b>
5.1.1	CH Rückwaren (Andere als AVV).....	30
5.1.2	MWST: Verlagerungsverfahren.....	30
5.1.3	Alkoholmonopolgebühr bei Steueraussetzung.....	31
5.1.4	Provisorische Veranlagung.....	32
5.1.5	Nettoveranlagung.....	33
5.1.6	VOC im Verpflichtungsverfahren.....	34
<b>6</b>	<b>NACHTRÄGE</b> .....	<b>35</b>

# 1 Veredelungsverkehr

## 1.1.1 Aktive Veredelung (AVV) im Nichterhebungs- bzw. Rückerstattungsverfahren (NE / RE); siehe auch Infoblatt [Form. 47.81](#)

Veranlagung bei der Einfuhr

Beispiel: aktive Lohnveredelung im Nichterhebungsverfahren

1 (01)

FREI MIT

**Kaffee geröstet, nicht entkoffeiniert; ALVV; Frist für die Wiederausfuhr 20.08.2016;** 0901.2100

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: NL Veranlagungstyp: Veredelungsverkehr  
Eigenmasse: 14320.000 Rohmasse: 14963.0 Stat. Wert: 105'400 Zollansatz: 0.00\*  
MWST-Wert: 105'699 MWST [%]: 0<sup>(1)</sup>

Bewilligungspflichtcode: **bewilligungspflichtig**

Ausbesserung Art der Veredelung/Ausbesserung: **zur Herstellung von Kaffeepulverextrakt**  
Verkehrsrichtung: **aktiv** Verfahren: **Ordentliches Verfahren** Veredelungstyp: **Lohnveredelungsverkehr** Abrechnung: **Nichterhebungsverfahren**

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

**Generalbewilligung, rs, 160031, ---, ---**

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

**Andere, EZV andere, 2975, ---, ---**

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

**Karton, 26, RS 1-26**

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

**Handelsrechnung, 147-1, 18.08.2015, ---**

Meldestellen:

**ZÜRICH**

<sup>1)</sup> Lohnveredelung im Nichterhebungsverfahren MWST

### Erläuterungen / Besonderes:

- Die Wiederausfuhrfrist gemäss Bewilligung, die sich im Einzelfall ab dem Datum der Einfuhr berechnet, ist in der Warenbezeichnung (Veranlaungstext) als konkretes Datum anzumelden (z.B.: Wiederausfuhrfrist 20.08.2016, nicht: Wiederausfuhrfrist 12 Monate)
- Die überwachende Stelle gemäss Bewilligung ist zwingend im Feld Meldestelle anzugeben
- Bewilligungspflichtcode = bewilligungspflichtig
- Art, Stelle und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungsstellencode angeben
- Die für den Veredelungsverkehr speziell vorhandenen Felder in Gebrauch nehmen (Verfahren = ordentliches Verfahren)
- Zollansatz im Nichterhebungsverfahren = 0.00 und Richtigcode setzen / Zollansatz im Rückerstattungsverfahren: Normal- bzw. Präferenzansatz
- MWST: sofern gemäss Bewilligung „ohne MWST“ → MWST [%] = 0% - Lohnveredelung im Nichterhebungsverfahren MWST (Code 91); in den übrigen Fällen nach den allgemeinen Richtlinien
- Sofern ein gültiger Ursprungsnachweis vorhanden ist, ist eine Präferenzveranlagung zu beantragen.

Handelt es sich bei der aktiven Veredelung um eine Ausbesserung ist die Ware folgendermassen anzumelden:

### Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- Ausbesserung: ja
- Art der Veredelung/Ausbesserung: Den Grund für die Ausbesserung angeben
- Die weiteren Punkte s. oben

## 1.1.2 Aktive Veredelung (AVV), nicht im Verfahren der aktiven Veredelung gemäss ZG Art. 47 Abs. 2 Bst. E veranlagt

Ist als Normalveranlagung (Handelsware) nach den allgemeinen Vorschriften anzumelden.

Waren zur Ausbesserung, nicht im Verfahren der aktiven Veredelung, sind folgendermassen anzumelden:

1 (1)

FREI OHNE

**Baumwollhosen**

**6203.4200**

<input type="checkbox"/> Handelswaren	<input checked="" type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung		
Eigenmasse: 20.000	Rohmasse: 25.0	Stat. Wert: 986	Zollansatz: 0.00		
	Zusatzmenge: 68	MWST-Wert: 1'075	MWST [%]: 7.7		

Ausbesserung      Art der Veredelung/Ausbesserung: Defekte Reissverschlüsse ersetzen

Verkehrsrichtung: aktiv

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):  
Karton, 3, 1-3

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
EUR.1 Warenverkehrsbescheinigung, K 899351, 08.02.2017,  
---

### Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- Ausbesserung: ja
- Verkehrsrichtung: aktiv
- Art der Veredelung/Ausbesserung: Den Grund für die Ausbesserung angeben
- Veranlagungstyp: mit allen Veranlagungstypen kombinierbar (ausgenommen Rückwaren)
- Stat. Wert / MWST-Wert nach den allg. Richtlinien
- Ist ein gültiger Ursprungsnachweis vorhanden, ist die Präferenzveranlagung zu beantragen

### 1.1.3 Passive Veredelung (PVV) im Nichterhebungsverfahren (NE) ausgeführte Waren; siehe auch Infoblatt [Form. 47.86](#)

Veranlagung der Veredelungserzeugnisse bei der Einfuhr (1. Phase)

1 (1)

**GESPERRT**

**Kochschinken;Wiedereinfuhr nach PLVV;**

**1602.4199 000**

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: Veredelungsverkehr  
Eigenmasse: 10000.000 Rohmasse: 10200.0 Stat. Wert: 14'880\* Zollansatz: 0.00\*  
MWST-Wert: 15'280\* MWST [%]: 0\*(1)

Bewilligungspflichtcode: **bewilligungspflichtig**

Ausbesserung Art der Veredelung/Ausbesserung: 15  
Verkehrsrichtung: **passiv** Verfahren: **Ordentliches Verfahren** Veredelungstyp: Lohnveredelungsverkehr Abrechnung: Nichterhebungsverfahren

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

**Generalbewilligung, BLW, 657000, 2018-02-12, ---**

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

**Andere, EZV andere, 4162, 2018-02-12, ---**

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

**Kufenbrett, 3, 1-26**

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

**Handelsrechnung, Nr. 1123, --, ---**

Meldestellen:

**OBERZOLLDIREKTION**

<sup>1)</sup> Nachträgliche Steuerveranlagung

#### Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- TN des Veredelungserzeugnisses anmelden
- Eigen- und Rohmasse: Gesamtgewicht des Veredelungserzeugnisses
- Stat. Wert: Gesamtwert des Veredelungserzeugnisses (Lohnveredelung: Ausfuhrwert, Veredelungskosten bzw. Lohnkosten, Wert Neumaterial, Fracht bis Grenze / Eigenveredelung: Wert des Veredelungserzeugnisses und Fracht bis Grenze)
- Zollansatz: 0.00
- Die Überwachende Stelle gemäss Bewilligung ist zwingend im Feld Meldestelle anzugeben
- Bewilligungspflichtcode = bewilligungspflichtig
- Art, Stelle und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungsstellencode angeben
- Die für den Veredelungsverkehr speziell vorhandenen Felder in Gebrauch nehmen (Verfahren = ordentlich)
- MWST [%]: = 0% - Nachträgliche Steuerveranlagung (Code 92); MWST-Wert: Gesamtwert der veredelten Ware, inkl. Nebenkosten (Fracht, Verzollung, Versicherung usw.) bis Bestimmungsort im Inland
- Ist ein gültiger Ursprungsnachweis vorhanden, ist die Präferenzveranlagung zu beantragen.

## Veranlagung anlässlich der Abrechnung bei der überwachenden Stelle (2. Phase)

Beispiel 1:

*gemäss Bewilligung ist ein reduzierter Zollansatz bezogen auf das Gesamtgewicht der Veredelungserzeugnisse festgesetzt*

1 (1)

**GESPERRT**

**Kochschinken; PLVV**

**1602.4199**

Handelswaren       Präferenz      Ursprungsland: IT      Veranlagungstyp: Veredelungsverkehr  
 Eigenmasse: 9700.000      Rohmasse: 9880.0      Stat. Wert: 14'880\*      Zollansatz: 10.00\*  
    Zusatzmenge: 6'750      MWST-Wert: 4'100\*      MWST [%]: 2.5

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Ausbesserung

Verkehrsrichtung: **passiv**      Verfahren: Vereinfachtes Verfahren      Veredelungstyp: Lohnveredelungsverkehr      Abrechnung: Nichterhebungsverfahren

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

**Generalbewilligung, BLW, 657000, 2018-02-12, ---**

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

**Andere, EZV andere, 4162, 2018-02-12, ---**

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

**Kufenbrett, 3, 1-26**

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

**Handelsrechnung, 1123, 13.02.2018, ---**

### Erläuterungen / Besonderes:

- Handelsware
- TN des Veredelungserzeugnisses anmelden
- Eigen- und Rohmasse: Gewicht des Veredelungserzeugnisses
- Stat. Wert: Gesamtwert des Veredelungserzeugnisses (Lohnveredelung: Ausfuhrwert, Veredelungskosten bzw. Lohnkosten, Wert Neumaterial, Fracht bis Grenze / Eigenveredelung: Wert des Veredelungserzeugnisses und Fracht bis Grenze)
- Zollansatz: gemäss Bewilligung
- Die überwachende Stelle gemäss Bewilligung ist zwingend im Feld Meldestelle anzugeben
- Bewilligungspflichtcode = bewilligungspflichtig
- Art, Stelle und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungsstellencode angeben
- Die für den Veredelungsverkehr speziell vorhandenen Felder in Gebrauch nehmen (Verfahren = ordentlich)
- MWST: siehe nachstehende Tabelle:

	Sachverhalt	MWST-Wert	MWST-Satz
1.	<b>kostenlose Veredelung</b> Eine kostenlose Veredelung ist mit zweckdienlichen Unterlagen nachzuweisen	CHF 0.00	0% - Steuerfrei
2.	<b>andere als kostenlose Veredelung</b>	Entgelt für die Veredelung, Nebenkosten (Fracht, Verzollung, Versicherung usw.) bis Bestimmungsort im Inland	Steuersatz der veredelten Ware

Beispiel 2:

gemäss Bewilligung ist ausschliesslich das Gewicht des Neumaterials zollpflichtig

1. Position: Veranlagung des Veredelungserzeugnisses ohne Neumaterial analog Beispiel 1, jedoch
  - Zollansatz 0.00
  - ohne Veranlagung des Neumaterials bei der Eigen- / Rohmasse sowie beim stat. Wert / MWST-Wert

2. Position: Veranlagung des Neumaterials

**2 (2)**

**FREI MIT**

**Veranlagung Neumaterial zu Position 1**

**1602.4199 998**

Handelswaren       Präferenz      Ursprungsland: IT      Veranlagungstyp: Veredelungsverkehr  
 Eigenmasse: 300.000      Rohmasse: 320.0      Stat. Wert: 2'500      Zollansatz: 850.00  
 MWST-Wert: 2'500      MWST [%]: 2.5

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Ausbesserung

Verkehrsrichtung: passiv      Verfahren: Ordentliches Verfahren      Veredelungstyp: Lohnveredelungsverkehr      Abrechnung: Nichterhebungsverfahren

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generalbewilligung, BLW, 657000, 2016-02-12, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Andere, EZV andere, 4162, 2016-02-12, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Kufenbrett, 3, 1-26

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 1123, 12.02.2016, ---

Meldestellen:

ZÜRICH

**Erläuterungen / Besonderes:**

- Handelsware
- TN des Veredelungserzeugnisses anmelden
- Eigen- und Rohmasse: Gewicht des Neumaterials
- Stat. Wert: Wert Neumaterial
- Zollansatz: gemäss Bewilligung
- Die überwachende Stelle gemäss Bewilligung ist zwingend im Feld Meldestelle anzugeben
- Bewilligungspflichtcode = bewilligungspflichtig
- Art, Stelle und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungsstellencode angeben
- Die für den Veredelungsverkehr speziell vorhandenen Felder in Gebrauch nehmen (Verfahren = ordentlich)
- MWST: siehe nachstehende Tabelle

	Sachverhalt	MWST-Wert	MWST-Satz
1	<b>Neumaterial kostenlos</b> Kostenloses Neumaterial ist mit zweckdienlichen Unterlagen nachzuweisen.	CHF 0.00	0% - Steuerfrei
2	<b>Neumaterial nicht kostenlos</b>	Wert Neumaterial	Steuersatz der veredelten Ware

Handelt es sich bei der passiven Veredelung um eine Ausbesserung (im Nichterhebungsverfahren) ist die Ware folgendermassen anzumelden:

**Erläuterungen / Besonderes:**

- Nichthandelsware
- Ausbesserung: ja
- Art der Veredelung/Ausbesserung: Den Grund für die Ausbesserung angeben
- Die weiteren Punkte s. oben

## 1.1.4 Passive Veredelung (PVV) im vereinfachten Nichterhebungsverfahren (vNE) ausgeführte Waren siehe auch Infoblatt [Form. 47.87](#)

Veranlagung der Veredelungserzeugnisse bei der Einfuhr

Beispiel 1: ohne Neumaterial

1 (1)

FREI OHNE

**T-Shirts aus Baumwolle; Einfuhr nach PLVV**

6110.2000 000

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Veredelungsverkehr		
Eigenmasse: 3800.000	Rohmasse: 3890.0	Stat. Wert: 13'880	Zollansatz: 0.00*		
	Zusatzmenge: 6'750	MWST-Wert: 2'980*	MWST [%]: 7.7		
<input type="checkbox"/> Ausbesserung					
Verkehrsrichtung: passiv		Verfahren: Vereinfachtes Verfahren		Veredelungstyp: Lohnveredelungsverkehr	
				Abrechnung: Nichterhebungsverfahren	
Päckstücke (Art, Anzahl, Nummer): Kufenbrett, 3, 1-3 Mode AG			Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben): Handelsrechnung, 08/267, 13.02.2017, --- Ausfuhrdeklaration, 17CHEE00xxxxxxx, 13.02.2017, ---		

### Erläuterungen / Besonderes:

- TN des Veredelungserzeugnisses anmelden
- Eigen- und Rohmasse: Gesamtgewicht des Veredelungserzeugnisses
- Stat. Wert: Gesamtwert des Veredelungserzeugnisses (Ausfuhrwert, Veredelungskosten bzw. Lohnkosten, Fracht bis Grenze)
- Zollansatz: 0.00 (wenn nicht Kompetenz Zollstelle; gemäss Bewilligung)
- Sofern nicht Kompetenz Zollstelle ist zusätzlich der Bewilligungspflicht-Code 1 sowie die Art, Stelle und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungsstellencode anzugeben
- Die für den Veredelungsverkehr speziell vorhandenen Felder in Gebrauch nehmen (Verfahren = vereinfacht)
- die Nr. der Veranlagungsverfügung Ausfuhr (inkl. Ausfuhrdatum) ist im Feld Unterlagen anzumelden
- MWST: siehe nachstehende Tabelle

	Sachverhalt	MWST-Wert	MWST-Satz
1	<b>kostenlose Veredelung</b> Eine kostenlose Veredelung ist mit zweckdienlichen Unterlagen nachzuweisen.	CHF 0.00	0% - Steuerfrei
2	<b>andere als kostenlose Veredelung</b>	Lohnkosten, Nebenkosten (Fracht, Verzolung, Versicherung usw.) bis Bestimmungsort im Inland	Steuersatz der veredelten Ware

Handelt es sich bei der passiven Veredelung um eine Ausbesserung (vereinfachtes Nichterhebungsverfahren) ist die Ware folgendermassen anzumelden:

### Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- Ausbesserung: ja
- Art der Veredelung/Ausbesserung: Den Grund für die Ausbesserung angeben
- Die weiteren Punkte s. oben

## Beispiel 2: mit Neumaterial

### 1 (1)

FREI OHNE

#### Sonnenbrillen;Wiedereinfuhr nach PLVV:

9004.1000 000

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Veredelungsverkehr	
Eigenmasse: 380.000	Rohmasse: 389.0	Stat. Wert: 13'880	Zollansatz: 0.00*	
	Zusatzmenge: 6'000*	MWST-Wert: 2'980*	MWST [%]: 7.7	
<input type="checkbox"/> Ausbesserung				
Verkehrsrichtung: passiv	Verfahren: Vereinfachtes Verfahren	Veredelungstyp: Lohnveredelungsverkehr	Abrechnung: Nichterhebungsverfahren	
Packstücke (Art, Anzahl, Nummer): Kufenbrett, 3, 1-3	Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben): Ausfuhrdeklaration, 17CHEE000xxxx, 13.02.2017, ---			

### 2 (2)

FREI OHNE

#### Veranlagung des Mehrgewichts(Neumaterial)zu Pos.1;PLVV:

9004.1000 000

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Veredelungsverkehr	
Eigenmasse: 100.000	Rohmasse: 130.0	Stat. Wert: 500*	Zollansatz: 52.00	
	Zusatzmenge: 0*	MWST-Wert: 500	MWST [%]: 7.7	
<input type="checkbox"/> Ausbesserung				
Verkehrsrichtung: passiv	Verfahren: Vereinfachtes Verfahren	Veredelungstyp: Lohnveredelungsverkehr	Abrechnung: Nichterhebungsverfahren	
Packstücke (Art, Anzahl, Nummer): Kufenbrett, 0, 1-3	Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben): Ausfuhrdeklaration, 17CHEE000xxxxx, 13.02.2017, ---			

#### Erläuterungen / Besonderes:

- Handelsware
- TN des Veredelungserzeugnisses anmelden
- Die für den Veredelungsverkehr speziell vorhandenen Felder in Gebrauch nehmen (Verfahren = vereinfacht)
- Sofern nicht Kompetenz Zollstelle ist zusätzlich der Bewilligungspflicht-Code 1 sowie die Art, Stelle und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungsstellencode anzugeben
- die Nr. der Veranlagungsverfügung Ausfuhr (inkl. Ausfuhrdatum) ist im Feld Unterlagen anzumelden
- Präferenzveranlagung möglich

#### 1. Position (Veranlagung der ausgeführten Waren inkl.der Veredelungskosten bzw. Lohnkosten)

- Eigen- und Rohmasse: Gewicht des Veredelungserzeugnisses (ohne Gewicht des Neumaterials)
- Stat. Wert: Wert des Veredelungserzeugnisses (Ausfuhrwert, Veredelungskosten bzw. Lohnkosten und Fracht bis Grenze)
- Zollansatz: 0.00 (wenn nicht Kompetenz Zollstelle; gemäss Bewilligung)
- MWST: siehe nachstehende Tabelle

	<b>Sachverhalt</b>	<b>MWST-Wert</b>	<b>MWST-Satz</b>
1	<b>kostenlose Veredelung</b> Eine kostenlose Veredelung ist mit zweckdienlichen Unterlagen nachzuweisen.	CHF 0.00	0% - Steuerfrei
2	<b>andere als kostenlose Veredelung</b>	Lohnkosten, Nebenkosten (Fracht, Verzollung, Versicherung usw.) bis Bestimmungsort im Inland	Steuersatz der veredelten Ware

## 2. Position Veranlagung Mehrgewicht (Neumaterial)

- In der Warenbezeichnung (Veranlagungstext) ist die Verkehrsart (PLVV) anzugeben und ein Hinweis auf das Neumaterial zu machen
- Eigen- und Rohmasse: Gewicht des Neumaterials
- Stat. Wert: Wert Neumaterial
- Zollansatz: Normal- bzw. Präferenzansatz
- MWST: siehe nachstehende Tabelle
- Zusatzmenge: 0 anmelden

	<b>Sachverhalt</b>	<b>MWST-Wert</b>	<b>MWST-Satz</b>
1	<b>Neumaterial kostenlos</b> Kostenloses Neumaterial ist mit zweckdienlichen Unterlagen nachzuweisen.	CHF 0.00	0% - Steuerfrei
2	<b>Neumaterial nicht kostenlos</b>	Wert Neumaterial	Steuersatz der veredelten Ware

Handelt es sich bei der passiven Veredelung um eine Ausbesserung (vereinfachtes Nichterhebungsverfahren) ist die Ware folgendermassen anzumelden:

### Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- Ausbesserung: ja
- Art der Veredelung/Ausbesserung: Den Grund für die Ausbesserung angeben
- Die weiteren Punkte s. oben

### 1.1.5 Passive Veredelung (PVV), nicht im Verfahren der passiven Veredelung gemäss ZG Art. 47 Abs. 2 Bst. F ausgeführte Waren; siehe auch [Infoblatt Form. 47.89](#)

Sind als Normalveranlagung (Handelsware) nach den allgemeinen Vorschriften anzumelden.

Waren nach der Ausbesserung, nicht im Verfahren der passiven Veredelung, sind folgendermassen anzumelden:

1 (1)

FREI MIT

**Gasgenerator Nr.45, Garantiereparatur**

8405.1000 000

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
 Eigenmasse: 9450.000 Rohmasse: 9450.0 Stat. Wert: 39'850\* Zollansatz: 17.00  
 Zusatzmenge: 0 MWST-Wert: 0\* MWST [%]: 0\*(1)

Ausbesserung Art der Veredelung/Ausbesserung: Defekter Gasgenerator instandgesetzt

Verkehrsrichtung: passiv

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):  
 Palette, 1, 1

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
 Handelsrechnung, 38125, 14.04.2016, ---  
 Ausfuhrdeklaration, 16CHEE000xxxx, 13.02.2016, ---

<sup>1)</sup> Steuerfrei

**Erläuterungen / Besonderes:**

- Nichthandelsware
- Ausbesserung: ja
- Verkehrsrichtung: passiv
- Art der Veredelung/Ausbesserung: Den Grund für die Ausbesserung angeben
- Veranlagungstyp: mit allen Veranlagungstypen kombinierbar (ausgenommen Rückwaren)
- Stat. Wert: Gesamtwert des Veredelungserzeugnisses (Ausfuhrwert, Veredelungskosten bzw. Lohnkosten, Wert Neumaterial und Fracht bis Grenze)
- Der MWST-Wert setzt sich aus den in der untenstehenden Tabelle erwähnten Elementen zusammen. Im vorliegenden Beispiel wird die Ziffer 1 dieser Tabelle abgebildet.
- Allfällig vorhandene CH-Ausfuhrnachweise sind im Feld Unterlagen anzumelden
- Ist ein gültiger Ursprungsnachweis vorhanden, ist die Präferenzveranlagung zu beantragen.
- Dass der Gegenstand zur Lohnveredelung im Rahmen eines Werkvertrags nach dem Ausfuhrverfahren ins Ausland verbracht wurde und an den Absender im Inland zurückgeht, ist mit geeigneten Dokumenten nachzuweisen. Diese sind im e-dec Feld Unterlagen aufzuführen (Kopie der Ausfuhranmeldung, Transportdokumente, Rechnungen für die im Ausland am Gegenstand besorgten Arbeiten, Auftrag des Versenders usw.).

	Sachverhalt	MWST-Wert	MWST-Satz
1	<b>Kostenlose Veredelung / Ausbesserung<sup>1</sup> und Voraussetzungen von Art. 53 Abs. 1 Bst. I MWSTG<sup>2</sup> erfüllt (Lohnveredelung, Rücksendung des Gegenstands zum Absender im Inland)</b>	CHF 0.00	0% - Steuerfrei
2	<b>andere als kostenlose Veredelung / Ausbesserung oder Voraussetzungen von Art. 53 Abs. 1 Bst. I MWSTG nicht erfüllt.</b>		
2.1	Im Rahmen eines Werkvertrags zur Lohnveredelung ausgeführt und übrige Voraussetzungen von Art. 53 Abs. 1 Bst. I MWSTG <sup>2</sup> erfüllt (Rücksendung zum Absender im Inland)		
2.1.1	ohne Neumaterial	Lohnkosten, Nebenkosten (Fracht, Verzollung, Versicherung usw.) bis Bestimmungsort im Inland	Steuersatz der veredelten / ausgebesserten Ware
2.1.2	mit Neumaterial	Lohnkosten, Neumaterial, Nebenkosten (Fracht, Verzollung, Versicherung usw.) bis Bestimmungsort im Inland	Steuersatz der veredelten / ausgebesserten Ware
2.2	Nicht zur Lohnveredelung ausgeführt oder übrige Voraussetzungen von Art. 53 Abs. 1 Bst. I MWSTG nicht erfüllt (z.B. Nachweis fehlt, keine Rücksendung des Gegenstands zum Absender)		
2.2.1	Mit oder ohne Neumaterial	Marktwert des eingeführten Gegenstands am Bestimmungsort im Inland	Steuersatz der veredelten / ausgebesserten Ware

1 Eine kostenlose Veredelung / Ausbesserung (z.B. Garantiereparatur) ist mit zweckdienlichen Unterlagen nachzuweisen.

2 Art. 53 Abs. 1 Bst. I MWSTG: „Von der Mehrwertsteuer befreit ist die Einfuhr eines Gegenstands, der im Rahmen eines Werkvertrags zur Lohnveredelung (kein Verkauf an Veredelungsunternehmen oder Drittperson) nach dem Ausfuhrverfahren ins Ausland verbracht worden ist und an den Absender im Inland zurückgesandt wird, mit Ausnahme des Entgelts für die im Ausland am Gegenstand besorgten Arbeiten (Art. 54 Abs. 1 Bst. f MWSTG).“

## 2 Zollerleichterung

### 2.1.1 Zollerleichterung mit Verwendungsbezeichnung auf der Anmeldung

1 (1)

FREI OHNE

**Zuckermais,zur menschlichen Ernährung bestimmt, in Einzelverkaufsaufmachung**

0709.9999 26 000

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: Zollerleichterung  
Eigenmasse: 90.000 Rohmasse: 110.0 Stat. Wert: 208 Zollansatz: 8.50  
MWST-Wert: 240\* MWST [%]: 2.5

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):  
Kiste, 1, OBST

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Handelsrechnung, 120000, 13.02.2018, ---

Erläuterungen / Besonderes:

- Verwendungsbezeichnung in der Warenbeschreibung deklarieren
- Veranlagungsart = Zollerleichterung
- Zollbegünstigungscode gemäss t@res

### 2.1.2 Zollerleichterung mit Verwendungsverpflichtung

1 (1)

FREI OHNE

**Quellmehl zur menschlichen Ernährung**

1101.0041 1 000

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: Zollerleichterung  
Eigenmasse: 10000.000 Rohmasse: 10340.0 Stat. Wert: 9'000 Zollansatz: 3.00  
MWST-Wert: 9'400 MWST [%]: 2.5

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Verwendungsverpflichtung, EZV andere, 4097-2, 2018-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):  
Kiste, 1, OBST

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Handelsrechnung, 120000, 13.02.2018, ---

Gebühren (Art, Menge, Ansatz):  
Zollbegünstigungskontrollgebühr-995, 10340, 0.15

Erläuterungen / Besonderes:

- Verwendungsbezeichnung in der Warenbeschreibung deklarieren
- Veranlagungsart = Zollerleichterung
- Zollbegünstigungscode gem. t@res
- Verwendungsverpflichtung in der Rubrik *Bewilligungen* - wie oben abgebildet - deklarieren
- Zollbegünstigungskontrollgebühr in der Rubrik *Gebühren* wird im e-dec automatisch berechnet

### 3 Mineralölsteuer

Erläuterungen zu den einzelnen Feldern im e-dec

Feld	Erläuterung
Bewilligungstyp	<p>Dieses Feld bewirtschaftet nebst den Bewilligungsarten gemäss Tares auch andere Arten von Bewilligungen:</p> <p><b>Generallizenz Carbura:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Nur für Waren, welche der Bewilligungspflicht der Zentralstelle Carbura (Ca) unterliegen (Code 3).</li></ul> <p><b>Verpflichtung (MinöSt):</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Dieser Bewilligungstyp ist ausschliesslich für Waren, welche der Mineralölsteuer unterliegen mit Lagercode 1 und 2 deklariert und dem Hinweis: „steuerbegünstigte Verwendung, mit Verpflichtung“ (Code 8).</li></ul> <p><b>Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (MinöSt)</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Für Waren, welche der Mineralölsteuer unterliegen, mit Lagercode 2 bis 5 deklariert (Code 7).</li></ul> <p><b>Nachweis biogene Treibstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Dieser Bewilligungstyp ist für der Mineralölsteuer unterliegende Biotreibstoffe, für welche ein positiver ökologischer / sozialer Nachweis erbracht wurde. Der Bewilligungstyp ist bei sämtlichen Lagercodes (1 bis 5) anzumelden (Code 9).</li></ul> <p>Allen Bewilligungstypen ist gemeinsam, dass sie im Feld <i>Bewilligungsstellencode</i> näher umschrieben werden müssen.</p>
Bewilligungsstellencode	<p>Angabe, welche Stelle für die Bewilligung zuständig ist:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Carbura (Code 8)</li><li>Mineralölsteuer (Code 96)</li></ul>

### 3.1 Standard-Veranlagungen

#### 3.1.1 Lagercode 1

1 (1)

FREI OHNE

**Dieselloil mit einem Schwefelgehalt bis 0.001% Masse**

2710.1912 921

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung

Eigenmasse: 18060.000 Rohmasse: 18060.0 Stat. Wert: 10'717\* Zollansatz: 0.00

Zusatzmenge: 21'500 MWST-Wert: 10'867 MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

NZE-Pflichtcode: 2 NZE nein

Lagercode: LC 1 Einfuhr in freien Verkehr mit definitiver Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 2056, 2017-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Massengut, flüssig, 0, Tank

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

EUR.1 Warenverkehrsbescheinigung, 283749123, 10.06.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MinöSt. Diesel-601, 819, 21500, ---, 458.70

MinöStz. Diesel-621, 002, 21500, ---, 300.00

#### Erläuterungen / Besonderes:

- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware
- Bewilligungsstellencode: Carbura (8)

### 3.1.2 Lagercode 2

1 (1)

**FREI OHNE**

**Diesöl mit einem Schwefelgehalt bis 0.001% Masse**

**2710.1912 921**

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung

Eigenmasse: 18060.000 Rohmasse: 18060.0 Stat. Wert: 10'717\* Zollansatz: 0.00  
Zusatzmenge: 21'500 MWST-Wert: 10'867 MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

NZE-Pflichtcode: 2 NZE nein

Lagercode: LC 2 Einfuhr in freien Verkehr mit provisorischer Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 2056, 2018-02-18, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

MinöSt LC 2-5, EZV Minöst, 2056, 2018-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Massengut, flüssig, 0, Tank

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MinöSt. Diesel-601, 819, 21500, ---, 458.70

MinöStz. Diesel-621, 002, 21500, ---, 300.00

#### Erläuterungen / Besonderes:

- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellte Ware und Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca<sup>1</sup>
- Bewilligungsstellencode: Carbura (8), MinöSt (96)

<sup>1</sup> Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. MinöSt (20'000er-Serie) erforderlich.

### 3.1.3 Lagercode 3 - 5

1 (1)

**FREI OHNE**

**Dieselöl mit einem Schwefelgehalt bis 0.001% Masse**

2710.1912 921

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 18060.000 Rohmasse: 18060.0 Stat. Wert: 10'717\* Zollansatz: 0.00  
Zusatzmenge: 21'500 MWST-Wert: 10'867 MWST [%]: 7.7  
Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig NZE-Pflichtcode: 2 NZE nein  
Lagercode: LC 3 Einfuhr in zugelassenes Lager mit Begleitschein

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 2056, 2018-02-18, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

MinöSt LC 2-5, EZV Minöst, 2056, 2018-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Massengut, flüssig, 0, Tank

Erläuterungen / Besonderes:

- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Ca unterstellten Ware und Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca<sup>1</sup>
- Bewilligungsstellencode: Carbura (8), MinöSt (96)

<sup>1</sup> Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. MinöSt (20'000er-Serie) erforderlich.

## 3.2 Steuerbegünstigungen (Lagercode 1 und 2)

### 3.2.1 Lagercode 1 mit Verpflichtung

1 (1)

FREI OHNE

Dieselöl mit einem Schwefelgehalt bis 0.001% Masse zum Ausprobieren von neuen Motoren eigener Konstruktion auf dem Prüfstand 2710.1912 921

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 18060.000 Rohmasse: 18060.0 Stat. Wert: 10'717\* Zollansatz: 0.00  
Zusatzmenge: 21'500 MWST-Wert: 10'867 MWST [%]: 7.7  
Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig NZE-Pflichtcode: 2 NZE nein  
Lagercode: LC 1 Einfuhr in freien Verkehr mit definitiver Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 2056, 2017-02-18, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Verpflichtung Minöst, EZV Minöst, 20048, 2017-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Massengut, flüssig, 0, Tank

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 283749123, 10.06.2004, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MinöSt. Diesel-601, 883, 21500, ---, 3.00

#### Erläuterungen / Besonderes:

- Verwendungsbezeichnung in der Warenbeschreibung deklarieren
- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Ca unterstellten Ware und Verpflichtung MinöSt (8)
- Bewilligungsstellencode: Carbura (8), MinöSt (96)

### 3.2.2 Lagercode 2 mit Verpflichtung

1 (1)

FREI OHNE

**Benzin, zur petrochemischen Umwandlung, ohne VOC**

2710.1291 911

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 15000.000 Rohmasse: 15000.0 Stat. Wert: 14'160 Zollansatz: 0.00  
Zusatzmenge: 20'000 MWST-Wert: 14'300 MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 2 Einfuhr in freien Verkehr mit provisorischer Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 2056, 2008-02-18, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 2056, 2008-02-18, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Verpflichtung Minöst, EZV Minöst, 20048, 2008-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Massengut, flüssig, 0, Tank

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 283749123, 10.06.2004, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

Minöst. Brenn.-640, 980, 20000, ---, 0.90

#### Erläuterungen / Besonderes:

- Verwendungsbezeichnung in der Warenbeschreibung deklarieren
- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Ca unterstellten Ware **und** Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca<sup>1</sup> **und** Verpflichtung Minöst (8)
- Bewilligungsstellencode: Carbura (8) und Minöst (96)

<sup>1</sup> Wenn **nicht** der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. Minöst (20'000er-Serie) erforderlich.

### 3.2.3 Lagercode 1 mit Verwendungsbezeichnung

1 (1)

FREI OHNE

**Heizöl extraleicht zu Feuerungszwecken, gefärbt und gekennzeichnet, Schwefelgehalt über 0.005% bis 0.1% Masse**

2710.1992

312

Handelswaren       Präferenz      Ursprungsland: IT      Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 15300.000      Rohmasse: 15300.0      Stat. Wert: 11'680\*      Zollansatz: 0.00  
   Zusatzmenge: 18'193      MWST-Wert: 11'807      MWST [%]: 7.7  
Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig      NZE-Pflichtcode: 2 NZE nein  
Lagercode: LC 1 Einfuhr in freien Verkehr mit definitiver Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Generallizenz, Ca, 2056, 2017-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):  
Tank, zylindrisch, 1, DIESEL

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Handelsrechnung, 120000, 13.02.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):  
MinöSt. Brenn.-640, 913, 18193, ---, 3.00  
CO2 Heizöl-740, 021, 18193, ---, 222.60

Erläuterungen / Besonderes:

- Verwendungsbezeichnung in der Warenbeschreibung deklarieren
- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware
- Bewilligungsstellencode: Carbura (8)

### 3.2.4 Lagercode 2 mit Verwendungsbezeichnung

1 (1)

FREI OHNE

**Heizöl extraleicht zu Feuerungszwecken, gefärbt und gekennzeichnet, Schwefelgehalt über 0.005 % bis 0.1% Masse** 2710.1992 312

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 15300.000 Rohmasse: 15300.0 Stat. Wert: 7'680\* Zollansatz: 0.00  
Zusatzmenge: 18'193 MWST-Wert: 7'807 MWST [%]: 7.7  
Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig NZE-Pflichtcode: 2 NZE nein  
Lagercode: LC 2 Einfuhr in freien Verkehr mit provisorischer Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 2056, 2017-02-18, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 2056, ---, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, DIESEL

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 120000, 13.02.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MinöSt. Brenn.-640, 913, 18193, ---, 3.00

CO2 Heizöl-740, 021, 18193, ---, 222.60

#### Erläuterungen / Besonderes:

- Verwendungsbezeichnung in der Warenbeschreibung deklarieren
- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Ca unterstellten Ware und Bewilligung für periodische Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca<sup>1</sup>
- Bewilligungsstellencode: Carbur (8), MinöSt (96)

<sup>1</sup> Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbur unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. MinöSt (20'000er-Serie) erforderlich.

### 3.2.5 Übersicht über die zu deklarierenden Bewilligungstypen

		Generallizenz Carbura <sup>1)</sup>	Bewilligung zur per. Steueranmeldung <sup>2)</sup>	Verpflichtung Minöst
LC 1	Standard-Veranlagungen	X		
	Steuerbegünstigungen mit Verpflichtung	X		X
	Steuerbegünstigung mit Verwendungsbezeichnung	X		
LC 2	Standard-Veranlagungen	X	X	
	Steuerbegünstigung mit Verpflichtung	X	X	X
	Steuerbegünstigung mit Verwendungsbezeichnung	X	X	
LC 3-5	Sämtliche Veranlagungen	X	X	

<sup>1)</sup> je nach Produkt (vgl. Tares)

<sup>2)</sup> wenn Bewilligungspflicht Ca = Nummer Ca; wenn nicht Bewilligungspflicht Ca = Nr. Minöst (20'000 Serie)

### 3.3 Anleitung Veranlagung von Treibstoffen aus erneuerbaren Rohstoffen mit e-dec

Das vorliegende Dokument erläutert, wie reine biogene Treibstoffe sowie Treibstoffgemische aus steuererleichterter und anderer Ware, für welche die ökologischen und sozialen Anforderungen erfüllt sind, mit e-dec zu veranlagen sind.

Bei der Einfuhr von Treibstoffgemischen der Tarifnummern

- 2710.1211 (Benzin E5 mit 5 % Bioethanol und Benzin E10 mit 10 % Bioethanol),
- 2710.2010 (Dieselöl B7 mit 7 % Biodiesel) oder
- 3824.9030 (E85 mit 85 % Bioethanol)

müssen die Anteile biogener Treibstoffe mit ökologischem und sozialem Nachweis und solche ohne ökologischem und sozialem Nachweis sowie der fossile Anteil in der Einfuhrzollanmeldung jeweils in einer separaten Tarifzeile mit unterschiedlichen statistischen Schlüsseln ausgewiesen werden. Die Steuererleichterung wird nur dann anteilmässig gewährt, wenn für das angemeldete Mischverhältnis ein entsprechender Nachweis besteht.

Bei anderen als den erwähnten Treibstoffgemischen müssen lediglich die fossilen und biogenen Anteile gemäss statistischer Aufschlüsselung separat angemeldet werden. In den folgenden Beispielen werden die möglichen Fälle der Veranlagung von Biotreibstoffen mit e-dec dargestellt. Zuerst wird die Veranlagung reiner Biotreibstoffe, anschliessend die Veranlagung von Treibstoffgemischen erläutert.

### 3.3.1 Reine biogene Treibstoffe

#### Lagercode 1

1 (1)

FREI OHNE

#### Biodiesel aus Altspeseölen (Frittieröle)

3826.0010

922

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung		
Eigenmasse: 18490.000	Rohmasse: 18490.0	Stat. Wert: 25'650*	Zollansatz: 0.00		
	Zusatzmenge: 21'500	MWST-Wert: 25'800	MWST [%]: 7.7		

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 1 Einfuhr in freien Verkehr mit definitiver Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Nachweis Bio-Treibstoff, EZV Minöst, 155999, 2017-01-03, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 38065, 01.07.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MinöSt. andere-603, 808, 21500, ---, 0.00

#### Erläuterungen / Besonderes:

Bewilligungstyp: - Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware **und**  
- Bewilligung für Nachweis biogene Treibstoffe (9)

Bewilligungsstellencode - für Carbura (8)  
- für MinöSt (96)

## Lagercode 2

1 (1)

FREI OHNE

### Biodiesel aus Altspeiseölen (Frittieröle)

3826.0010 922

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 18490.000 Rohmasse: 18490.0 Stat. Wert: 25'650\* Zollansatz: 0.00  
Zusatzmenge: 21'500 MWST-Wert: 25'800 MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 2 Einfuhr in freien Verkehr mit provisorischer Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Nachweis Bio-Treibstoff, EZV Minöst, 155999, 2017-01-03, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 30865, 01.07.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MinöSt. andere-603, 808, 21500, ---, 0.00

#### Erläuterungen / Besonderes:

Bewilligungstyp: - Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware **und**  
- Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca<sup>1)</sup> **und**  
- Bewilligung für Nachweis biogene Treibstoffe (9)

Bewilligungsstellencode - für Carbura (8)  
- für MinöSt (96)

<sup>1)</sup>Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. MinöSt (20'000er-Serie) erforderlich.

## Lagercode 3 bis 5

1 (1)

FREI OHNE

**Biodiesel aus Altspeseölen (Frittieröle)**

3826.0010

922

Handelswaren       Präferenz      Ursprungsland: IT      Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 18490.000      Rohmasse: 18490.0      Stat. Wert: 25'650\*      Zollansatz: 0.00  
Zusatzmenge: 21'500      MWST-Wert: 25'800      MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 3 Einfuhr in zugelassenes Lager mit Begleitschein

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Nachweis Bio-Treibstoff, EZV Minöst, 155999, 2017-01-03, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 30865, 01.07.2017, ---

### Erläuterungen / Besonderes:

Bewilligungstyp:      - Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware **und**  
                                 - Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen  
                                 Nummer wie bei Ca<sup>1</sup> **und**  
                                 - Bewilligung für Nachweis biogene Treibstoffe (9)

Bewilligungsstellencode      - für Carbura (8)  
                                 - für MinöSt (96)

<sup>1</sup>) Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. MinöSt (20'000er-Serie) erforderlich.

### 3.3.2 Treibstoffgemische

#### Lagercode 1

1 (1)

FREI OHNE

**Dieselöl B7, fossiler Anteil**

2710.2010 925

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung	
Eigenmasse: 19593.000	Rohmasse: 19593.0	Stat. Wert: 26'000*	Zollansatz: 0.00	
	Zusatzmenge: 23'325	MWST-Wert: 26'560	MWST [%]: 7.7	

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 1 Einfuhr in freien Verkehr mit definitiver Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):  
Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):  
MinöSt. Diesel-601, 819, 23325, ---, 458.70  
MinöStz. Diesel-621, 002, 23325, ---, 300.00

2 (2)

FREI OHNE

**Dieselöl B7, Anteil Biodiesel aus Altspeseölen 6.7 %, mit öko./soz. Nachweis**

2710.2010 926

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung	
Eigenmasse: 1440.500	Rohmasse: 1440.5	Stat. Wert: 1'970	Zollansatz: 0.00	
	Zusatzmenge: 1'675*	MWST-Wert: 2'010	MWST [%]: 7.7	

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 1 Einfuhr in freien Verkehr mit definitiver Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Nachweis Bio-Treibstoff, EZV Minöst, 155999, 2017-01-03, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):  
Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):  
MinöSt. andere-603, 809, 1675, ---, 0.00

#### Erläuterungen / Besonderes:

Bewilligungstyp:	- Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware <b>und</b> - Bewilligung für Nachweis biogene Treibstoffe (9)
Bewilligungsstellencode	- für Carbura (8) - für MinöSt (96)

## Lagercode 2

1 (1)

FREI OHNE

**Dieselloil B7, fossiler Anteil**

2710.2010 925

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 19593.000 Rohmasse: 19593.0 Stat. Wert: 26'000\* Zollansatz: 0.00  
Zusatzmenge: 23'325 MWST-Wert: 26'560 MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 2 Einfuhr in freien Verkehr mit provisorischer Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

Minöst. Diesel-601, 819, 23325, ---, 458.70

Minöstz. Diesel-621, 002, 23325, ---, 300.00

2 (2)

FREI OHNE

**Dieselloil B7, Anteil Biodiesel aus Altspeiseölen 6.7 %, mit öko./soz. Nachweis**

2710.2010 926

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 1440.500 Rohmasse: 1440.5 Stat. Wert: 1'970 Zollansatz: 0.00  
Zusatzmenge: 1'675\* MWST-Wert: 2'010 MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 2 Einfuhr in freien Verkehr mit provisorischer Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Nachweis Bio-Treibstoff, EZV Minöst, 155999, 2017-01-03, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

Minöst. andere-603, 809, 1675, ---, 0.00

### Erläuterungen / Besonderes:

Bewilligungstyp: - Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware **und**  
- Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca<sup>1</sup> **und**  
- Bewilligung für Nachweis biogene Treibstoffe (9)

Bewilligungsstellencode - für Carbura (8)  
- für Minöst (96)

<sup>1</sup>) Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. Minöst (20'000er-Serie) erforderlich.

## Lagercode 3 bis 5

1 (1)

FREI OHNE

**Dieselöl B7, fossiler Anteil**

2710.2010 925

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 19593.000 Rohmasse: 19593.0 Stat. Wert: 26'000\* Zollansatz: 0.00  
Zusatzmenge: 23'325 MWST-Wert: 26'560 MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 3 Einfuhr in zugelassenes Lager mit Begleitschein

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

2 (2)

FREI OHNE

**Dieselöl B7, Anteil Biodiesel aus Altspeiseölen 6.7 %, mit öko./soz. Nachweis**

2710.2010 926

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 1440.500 Rohmasse: 1440.5 Stat. Wert: 1'970 Zollansatz: 0.00  
Zusatzmenge: 1'675\* MWST-Wert: 2'010 MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 3 Einfuhr in zugelassenes Lager mit Begleitschein

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Nachweis Bio-Treibstoff, EZV Minöst, 155999, 2017-01-03, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

3 (3)

FREI OHNE

**Dieselöl B7, Anteil Biodiesel aus Rapsöl 2,7 %, ohne öko./soz. Nachweis**

2710.2010 927

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 580.500 Rohmasse: 580.5 Stat. Wert: 794 Zollansatz: 0.00  
Zusatzmenge: 675\* MWST-Wert: 810 MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 3 Einfuhr in zugelassenes Lager mit Begleitschein

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

Erläuterungen / Besonderes:

Bewilligungstyp:	- Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware <b>und</b> - Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca <sup>1)</sup> <b>und</b> - Bewilligung für Nachweis biogene Treibstoffe (9)
Bewilligungsstellencode	- für Carbura (8) - für MinöSt (96)

<sup>1)</sup>Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. MinöSt (20'000er-Serie) erforderlich.

### 3.3.3 Übersicht über die zu deklarierenden Bewilligungstypen

		Generallizenz Carbura <sup>1)</sup>	Bewilligung zur per. Steueranmeldung <sup>2)</sup>	Nachweis biogene Treibstoffe <sup>3)</sup>
LC 1	Reine biogene Treibstoffe	X		X
	Bioanteil in Treibstoffgemischen			
LC 2	Reine biogene Treibstoffe	X	X	X
	Bioanteil in Treibstoffgemischen			
LC 3 - 5	Reine biogene Treibstoffe	X	X	X
	Bioanteil in Treibstoffgemischen			

<sup>1)</sup> je nach Produkt (vgl. Tares)

<sup>2)</sup>wenn Bewilligungspflicht Ca = Nummer Ca; wenn nicht Bewilligungspflicht Ca = Nr. MinöSt (20'000er-Serie)

<sup>3)</sup>sofern ökologischer und sozialer Nachweis vorgängig erbracht

## 4 Tabak und Tabakfabrikate

Siehe [Richtlinie R-120](#)

## 5 Andere Fälle

### 5.1.1 CH Rückwaren (Andere als AVV)

1 (1)

FREI OHNE

**Baumwollhosen, CH-Retourware wegen Mängelrüge**

6203.4200 000

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: CH Veranlagungstyp: Rueckwaren gemaess Zollrecht  
Eigenmasse: 20.000 Rohmasse: 30.0 Stat. Wert: 986 Zollansatz: 0.00\*  
Zusatzmenge: 68 MWST-Wert: 1'075 MWST [%]: 7.7

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):  
Kiste, 1, DS

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Handelsrechnung, EB281, 27.02.2018, ---  
Ausfuhrdeklaration, 15012345, 27.02.2018, ---  
Ursprungserklärung, 326564, 20.02.2018, ---

### 5.1.2 MWST: Verlagerungsverfahren

1 (1)

FREI OHNE

**Unterleibchen**

6109.1000 000

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 290.000 Rohmasse: 360.0 Stat. Wert: 7'800 Zollansatz: 0.00  
Zusatzmenge: 3'100 MWST-Wert: 8'650 MWST [%]: 0<sup>(1)</sup>

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Verpflichtung, ESTV, 905, 2018-02-20, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):  
Kiste, 1, DS

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Ursprungserklärung, 367545, 20.02.2018, ---

<sup>1)</sup> Verlagerungsverfahren MWST

2 (2)

FREI OHNE

**Pullover**

6110.2000 000

Handelswaren  Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 176.000 Rohmasse: 360.0 Stat. Wert: 3'350 Zollansatz: 120.00  
Zusatzmenge: 410 MWST-Wert: 3'520 MWST [%]: 0<sup>(1)</sup>

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Verpflichtung, ESTV, 905, 2018-02-20, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):  
Kiste, 1, Sitten

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Handelsrechnung, 7874848, 20.02.2018, ---

<sup>1)</sup> Verlagerungsverfahren MWST

#### Erläuterungen / Besonderes:

- Bewilligungspflichtcode = nicht bewilligungspflichtig
- Bewilligungstyp = Verpflichtung
- Bewilligungsstellencode = ESTV
- MWST Code = 0% - Verlagerungsverfahren MWST (Code 90) .

### 5.1.3 Alkoholmonopolgebühr bei Steueraussetzung

1 (1)

FREI OHNE

552 Flaschen Grappa 0.7L 40%

2208.2029

801

Handelswaren       Präferenz      Ursprungsland: IT      Veranlagungstyp: Normalveranlagung  
Eigenmasse: 387.000      Rohmasse: 671.6      Stat. Wert: 2'540      Zollansatz: 25.00  
Zusatzmenge: 386.4      MWST-Wert: 2'640      MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Verpflichtung, EAV, 8060007, 2018-02-20, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Kiste, 1, 45-DS

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 12154, 20.02.2018, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MG-280, 200, 386.4, 40, 0.00

VEG-970, 004, 552, ---, 0.00

Erläuterungen / Besonderes:

- Bewilligungspflichtcode = bewilligungspflichtig
- Steueraussetzung ist in der Rubrik *Bewilligungen* wie oben zu beantragen
- Menge bei den Zusatzabgaben = die effektive Literanzahl ist anzugeben

## 5.1.4 Provisorische Veranlagung

GESTELLUNG

Zollstelle

CH001731 Pratteln

Annahmedatum: 16.07.2018, 15:24

# TEST

FREI OHNE

Einfuhrliste

Provisorisch



18CHEI000011377748.1

Versender:  
Norway sarl  
ExpoStrasse 100  
NO 5453 Oslo

Importeur:  
Muster SA  
Holzikofenweg 36  
CH 3000 Bern  
5678

Sped-Nr./TIN/UID: CHE100002324

Empfänger:  
Muster SA  
Holzikofenweg 36  
CH 3000 Bern

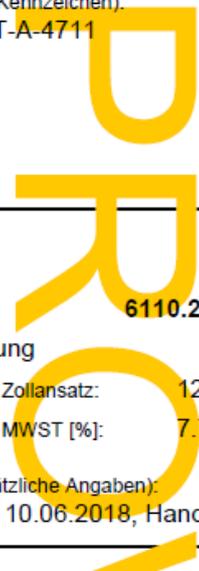
Sped-Nr./TIN/UID: CHE100002324

Spediteur:  
Muster AG  
Buccella Christoph  
e-dec Strasse  
CH 4000 Basel

Sped-Nr./TIN/UID: CHE287995887

Anmeld. Nr.: Suite-1531747480670

Versendungsland: NO  
Positionen: 1  
Packstücke: 30  
Rohmasse gesamt: 5'000.0  
MWST-Wert gesamt: 15'650  
MWST-Nr.:  
Konto Zoll:  
Konto MWST:  
Rechnungswährung: Euro (EUR)  
Incoterms: EXW  
Grund provisorisch: Ursprungsnachweis für Länder der EFTA  
Frist Ablaufdatum: 16.09.2018  
Transport (Verkehrszweig, Typ, Land, Kennzeichen):  
Strassenverkehr, LKW, DE, WT-A-4711  
Container:  
ct abc-111



1 (1)

**Pullover aus Baumwolle**

FREI OHNE

6110.2000 000

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: NO	Veranlagungstyp: Normalveranlagung
Eigenmasse: 4000.000	Rohmasse: 5000.0	Stat. Wert: 15'000	Zollansatz: 120.00
	Zusatzmenge: 7'000	MWST-Wert: 15'650	MWST [%]: 7.7
Packstücke (Art, Anzahl, Nummer): Karton, 30, xy		Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben): Handelsrechnung, 283749123, 10.06.2018, Handelsrechnung	

Erläuterungen / Besonderes:

- Anmeldungstyp = Provisorisch (2)
- Grund provisorisch: aus der Liste den richtigen Grund auswählen
- Frist Ablaufdatum wird gestützt auf den ausgewählten Grund automatisch vom System eingesetzt

## 5.1.5 Nettoveranlagung

1 (1)

FREI OHNE

**Damenhose aus Baumwolle**

**6204.6290**

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: HK	Veranlagungstyp: Normalveranlagung	
Eigenmasse: 253.000	Rohmasse: 320.0	Stat. Wert: 7'980	Zollansatz: 302.00	
	Zusatzmenge: 480	MWST-Wert: 8'080	MWST [%]: 7.7	
<input checked="" type="checkbox"/> Nettoveranlagung	Tarazuschlag [%]: 10			
Nettogewicht: 272	ber. Gewicht: 299.2			

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):  
Kiste, 6, BX 1 - 6

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Handelsrechnung, 12154, 20.02.2018, ---

### Erläuterungen/ Besonderes:

- Im e-dec werden die Eigenmasse, das Nettogewicht, die Rohmasse und das ber. Gewicht in separaten Feldern ausgewiesen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass bei einer beantragten Nettoveranlagung die effektive Rohmasse deklariert wird.
- Gestützt auf den Nettoveranlagungsantrag und das deklarierte Zollnettogewicht generiert das IT-System automatisch die Zollbemessungsgrundlage im Feld „ber. Gewicht“.
- Die Zollbemessungsgrundlage wird automatisch im Feld „ber. Gewicht“ nach dem Tarazuschlag berechnet wenn die Nettoveranlagung bestätigt wird.
- Tarazuschlag: muss nur in den Fällen deklariert werden, wo der t@res mehrere Prozentsätze vorsieht. In diesen Fällen verlangt das System auch jeweils den Richticode.

## 5.1.6 VOC im Verpflichtungsverfahren

1 (1)

FREI OHNE

**Formaldehyd (methanal) N°CAS 50-00-0 100% VOC**

2912.1100

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: DE	Veranlagungstyp: Normalveranlagung	
Eigenmasse: 1000.000	Rohmasse: 1300.0	Stat. Wert: 10'000	Zollansatz: 1.40	
		MWST-Wert: 12'432	MWST [%]: 7.7	

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Verpflichtung, EZV VOC, 29999, ---, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):  
Fass, 1, JPG 2005

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):  
Handelsrechnung, 38065, 10.06.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):  
VOC-700, 002, 1000, ---, 0.00

### Erläuterungen / Besonderes:

- Zusatzabgabenansatz 0.00 darf nicht verwendet werden. Es ist nicht zulässig den Zusatzabgabenansatz mit Richtigcode zu übersteuern.
- Bei der Einfuhr von Waren, die der Lenkungsabgabe VOC unterliegen, bildet diese Abgabe einen Teil der Bemessungsgrundlage zur Erhebung der Mehrwertsteuer. Dies trifft auch dann zu, wenn dem Importeur oder Empfänger ein Zahlungsaufschub im Rahmen des Verpflichtungsverfahrens gewährt wird.
- Der Zusatzabgabenansatz 3.00 wird nur angezeigt. Die Zusatzabgaben werden aber nicht direkt erhoben.

## 6 Nachträge

Nachtrag	Datum Version	Kapitel	Ziffer	Änderung
1	Mai 08 Version 8.2	1  3  Alle	1.1.1 -1.1.4  1.1.4+5  3.2.3+4	Differenzierung Veredelung/Ausbesserung  Bewilligung/Bewilligungspflichtcode und Erläuterungen anpassen CO <sub>2</sub> -Abgaben  Anpassung gewisser Ausdrücke gemäss neuem ZG
2	Oktober 08 Version 8.7	6  1	6.1.2  1.1.3-1.1.8	Bewilligungsnummer für Verlagerungsverfahren muss bei jeder Position der EZA deklariert werden.  Bei Wiedereinfuhr nach <b>kostenloser</b> Veredelung/Ausbesserung wird neu in jedem Fall auf Besteuerung der Nebenkosten verzichtet.
3	Januar 09 Version 9.1	1	1.1.8	Korrektur des Beispiels 2 (MWST-Wert und Ansatz)
4	Juni 09 Version 9.2		1.1.8	Korrektur des Beispiels 1 (TN)
5	August 09 Version 9.3		6.1.6	VOC im Verpflichtungsverfahren
6	September09 Version 9.4	1	1.1.3	Statistischer Wert und MWST Wert korrigiert
7	Dezember 09 Version 9.5	3	3.1 -3.3	Anpassung CO <sub>2</sub> -Abgabesatz, Anleitung Veranlagung von Treibstoffen aus erneuerbaren Rohstoffen mit e-dec
8	Januar 10 Version 9.6	1	1.1.1 – 1.1.8	Anpassung an das MWSTG vom 12. Juni 2009
9	Juni 10 Version 9.7	1	1.1.1 + 1.1.3	Anpassung Definition „Bewilligung“
10	August 10 Version 9.8	3	Erläuterung 3.2.1+2 3.2.5	Anpassung „Verpflichtung MinöSt“
11	August 11 Version 9.9	1	1.1.5	Anpassung; Verfahren, Abrechnung und Veredelungstyp gelöscht
12	Sept.11 Version 10.0	1	1.1.1 - 1.1.8	Redaktionelle Anpassungen.
13	Dez.11 Version 10.1	3	3.2.2, 3.3.1, 3.3.2, - 1.1.8	Anpassung Tarifnummern.
14	Juli 12 Version 10.2	2	2.1.1, 2.1.2	Anpassung Tarifnummern.
15	Juli 12 Version 10.3	4	4.1.1-4.1.4	Neue Beispiele.

<b>16</b>	April 13 Version 10.4	4	4.1.1-4.1.4	Zusatzinformationen
<b>17</b>	August 13 Version 10.5	4	4.1.1-4.1.4 4.1.5	Zusatzinformationen neues Beispiel
<b>18</b>	April 14 Version 10.6	1	1.1.3 1.1.4 1.1.5	Redaktionelle Anpassung
<b>19</b>	April 16 Version 11.0 Version 11.01	Alle	alle	Anpassungen Schema 4.0 IPV entfernt  Fehlerhafter Printscreen ausgetauscht!
<b>20</b>	August 16 Version 11.1	3	3.3.1 3.3.2	Anpassung Reine biogene Treibstoffe
<b>21</b>	Juli 18 Version 11.2	Diverse		Anpassung Mehrwertsteueransatz